

Mormonentum

المورمونية

[ألماني - German - Deutsch]

Aisha Stacey

عائشة ستايسي

Übersetzer: Eine Gruppe von Übersetzern

المترجم: مجموعة من المترجمين

1436 - 2015

IslamHouse.com

Mormonentum (teil 1 von 2): Wer sind die Mormonen?

المورمونية (الجزء 1 من 2) : من هم المورمون؟

[ألماني - German - Deutsch]

Aisha Stacey

عائشة ستايسي

Beschreibung: Eine kurze Einführung welche die Mormonen und ihren Glauben erläutert.

Mormonentum - die Doktrinen und Praktiken der Mormonenkirche basiert auf dem Buch der Mormonen.¹

Mormonen sind Mitglieder der Kirche Jesus Christus der Heiligen der letzten Tage. Der Name "der letzten Tage" entstammt dem Glauben, dass die Christliche Kirche nach dem Tod der frühen Apostel der Apostasie verfallen ist und dass es erforderlich sei, sie in den "letzten Tagen" wiederherzustellen.²

Die Kirche der Heiligen der letzten Tage (LDS) wurde 1830 gegründet und seit jener Zeit ist sie von einer kleinen Gemeinde zu einer Weltreligion mit über 14 Millionen Anhängern herangewachsen. Obwohl sich das Zentrum der Kirche im amerikanischen Staat Utah befindet, leben nur 14% der Mormonen dort. Die Kirche besitzt fast 30.000 Gemeinden in über 130 Tempeln auf der ganzen Welt. Sie drucken monatliche Magazine in 50 Sprachen und haben über 100 Millionen Exemplare vom Buch der Mormonen in mehr als 93 Sprachen gedruckt. Gegenwärtig (2012) hat LDS über 50.000 Missionare in 162 Ländern.³

Auf der untersten Ebene teilt das Mormonentum die meisten jüdisch-christlichen Glaubenslehren; die Erschaffung der Welt, die Geschichte von Adam und Eva, die Flut und die Propheten. Allerdings nehmen sie eine leicht veränderte Annäherung an einige dieser Geschichten. Beispielsweise glauben die Mormonen, dass der Erzengel Michael auf der Erde als Adam geboren wurde, als der erste sterbliche Mann. In der mormonischen Version von der Schöpfung hat Jesus Christus, der vor seiner Geburt der Jehova aus der hebräischen Bibel gewesen ist, die Erde und alle Dinge darauf auf Anweisung Gottes, des Vaters, geschaffen. Dies ist eine Vorstellung, die der Sichtweise der Zeugen Jehovas stark ähnelt.⁴

Das mormonische Verständnis von Gott ist ziemlich anders als das der meisten christlichen Konfessionen und nicht zu erwähnen auch von Judentum und Islam. Mormonen glauben, dass Gott unsterblich ist, und dass er einst ein Mann gewesen sei, wenn auch ein vollkommener und erhabener Mann. Gott ist weder von anderer Art, noch ist Er der große Unbegreifliche: er ist in der Tat unser Vater im Himmel. Gott ist gemäß der Kirche der Heiligen der letzten Tage buchstäblich der Vater eines jeden menschlichen Wesens. Er hat einen Körper und Emotionen wie alle Menschen. Für Muslime und Christen klingt dies gleichermaßen blasphemisch und trägt zu den Gründen dafür mit bei, dass christliche Konfessionen Mormonen nicht als Christen ansehen. Sowohl die katholischen als auch die methodistischen Konfessionen verlangen von Mormonen, wenn sie konvertieren, dass sie im christlichen Glauben

¹ (wordnetweb.princeton.edu/perl/webwn)

² (<http://www.beliefnet.com/Faiths/Christianity/Latter-Day-Saints>)

³ (<http://mormon.org/faq/the-mormons>)

⁴ (<http://www.patheos.com/Library/Mormonism/>)

getauft werden, was normalerweise nicht der Fall ist, wenn man von einer christlichen Konfession zu einer anderen wechselt.

Ein Glaube der Mormonen, der jeden ins Herz trifft, der einen der abrahamitischen Glauben (Judentum, Christentum und Islam) praktiziert, ist die Beharrlichkeit darin, dass Jesus der Sohn Gottes ist im wortwörtlichen Sinne. Er ist der älteste Bruder aller Sterblichen und das erstgeborene spirituelle Kind Gottes. Sie glauben, dass Jesus von Maria, einer sterblichen Frau, die Fähigkeit zu sterben geerbt hat, und von Gott, dem erhabenen Wesen, hat er die Fähigkeit geerbt, für immer zu leben.⁵

Demzufolge und basierend auf dem, was die meisten Christen glauben, ist die Version der Mormonen von der Trinität irgendwie ungewöhnlich. Nach den Mormonen ist die Trinität eine Gottheit, die aus drei verschiedenen, getrennten Wesen besteht, Gott, dem Vater, auch Elohim genannt, Jesus Christus, der im Alten Testament auch Jehova genannt wird, und dem Heiligen Geist. Mormonen glauben auch, dass es mehr als einen Gott gibt und dass Menschen das Potential besäßen, Götter zu werden.

Wie ein Pendel schaukelt der Glaube der Mormonen zwischen dem, was die christlichen Hauptkirchen akzeptiert wird, und ihrer eigenen, besonderen Mischung vom Christentum und visionären Geschichten. Gemäß dem Forschungswissenschaftler und früheren Bischof der Mormonen, Simon G. Southerton⁶, basiert das Buch der Mormonen auf dem Konzept, dass Meso-Amerika ein unbewohntes Land von Juden gewesen ist, die in einem Boot über das Meer geschwommen seien, das zwei großen Tellern geähnelt habe, die in der Form einer Höhlung zusammengebunden waren. Es ist überflüssig zu sagen, dass es keinen historischen oder archäologischen Beweis gibt, der diese Theorie unterstützt.

Nichtsdestotrotz glauben Mormonen, dass der wiedererweckte Jesus diesen Menschen, Nephiten genannt, gedient hat. Er erschien vor einer Versammlung in ihrem Tempel und gestatte ihnen, seine Wunden an seinen Händen und Füßen zu fühlen. Er blieb mehrere Tage bei ihnen, lehrte und heilte und ernannte zwölf Jünger. Er gab den Menschen zahlreiche Befehle und präsentierte ihnen das Geschenk des Heiligen Geistes.

Mormonen glauben ernsthaft, dass Jesus Christus mit der Erneuerung seiner Kirche auf der Erde 1820 durch den Propheten Joseph Smith begann. Joseph begann mit 14, Visionen von der Erneuerung der Kirche zu haben, und behauptete, dieselben Lehren und Grundorganisationen zu haben, wie Jesus zu Zeiten des Neuen Testaments. Gemäß einer offiziellen Webseite der LDS:⁷ „Wurde Joseph Smith 1823 von einem himmlischen Botschafter mit dem Namen Moroni besucht, genau wie den Aposteln im Neuen Testament oft Engel erschienen waren. Moroni erzählte Joseph

⁵ (<http://www.beliefnet.com/Faiths/Christianity/Latter-Day-Saints/>)

⁶ <http://www.ctlibrary.com/ct/2004/october/8.20.html>

⁷ Ibid

von einem Bericht von den altertümlichen Einwohnern des amerikamischen Kontinents (den Nephiten), die in einem nahegelegenen Hügel begraben lagen, und auf dünnen Metallblättern aus Gold geschrieben haben.” Joseph fand die Platten in der Nähe seines Hauses in Palmyra, New York. Mit himmlischer Inspiration, denn Joseph verstand die „reformierte ägyptische“ Sprache nicht, die auf den Platten geschrieben war, er übersetzte das Buch auf englisch. Das Buch wurde nach dem alten Propheten, der es zusammen gestellt hat, Buch des Mormon genannt.

Gemeinsam mit dem Buch des Mormon halten Mormonen die Bibel für heilig, und wie Muslime glauben sie, dass die Worte, die in der Bibel zu finden sind, eine Mischung aus Wahrheit und Irrtum darstellen, denn vieles wurde verändert oder ist in Vergessenheit geraten. Wie auch immer, die mormonische Version ist im Islam in keiner Weise annehmbar. Die heilige Schrift der Mormonen enthält ebenfalls ein Buch, das Die Perle des großen Preises genannt wird, das zwei verlorene Bücher der Bibel beinhaltet; eine Übersetzung des Matthäus-Evangeliums und die 13 Artikel des Glaubens; und Die Lehre und die Bündnisse, eine Gruppe von 138 Offenbarungen von Gott, und zwei weitere offizielle Dokumente.

Im nächsten Artikel werden wir damit fortfahren, die Unterschiede zwischen Mormonentum, Christentum der Hauptrichtung und Islam zu erkunden.

Mormonentum (teil 2 von 2)

المورمونية (الجزء 2 من 2)

[ألماني - German - Deutsch]

Aisha Stacey

عائشة ستايسي

Beschreibung: In diesem Artikel werden wir einige mormonische Glaubensartikel erläutern, und die Unterschiede zwischen ihnen und dem Hauptstrom der Christen erklären, während wir auch auf die großen Unterschiede zwischen den Konzepten der Mormonen und den Lehren des Islam hinweisen.

Die Kirche der Heiligen der letzten Tage, besser bekannt als die Kirche der Mormonen, hat eine Reihe grundlegender Doktrinen, die als 13 Artikel des Glaubens bekannt sind. 1842 von Joseph Smith beschrieben, umfassen sie die wesentlichen Elemente dessen, was Mormonen glauben. Auf den ersten Blick erscheinen sie harmlos und typisch für irgendeine christliche Kirche. Dennoch lassen sie einige wichtige Ansichten aus, welche für die Kirche der Mormonen einzigartig sind und erklären, warum die Kirche der Mormonen für viele Christen des Hauptstromes keine christliche Konfession ist. Beispielsweise beschreiben sie nicht das Konzept der ewigen Familien oder die Taufe des Toten. Und auch nicht einige der seltsamen Praktiken und Sichtweisen, wie das Tragen besonderer, schützender Unterwäsche und ungewöhnliche geheime Zeremonien.

Im vorangegangenen Artikel haben wir die außerordentliche Behauptung untersucht, dass sowohl Gott als auch Jesus einst sterbliche Menschen gewesen seien, die verschiedene Rollen bei der Erschaffung der Erde und der Erschaffung der Menschheit gespielt haben. Sie waren die ersten beiden Teile der Trinität, die den Heiligen Geist mit einschließt. Muslime finden die Ansicht, dass Gott einst ein menschliches Wesen gewesen sein soll, beleidigend. Die fundamentale Lehre des Islam ist, dass Gott Einer ist, Einzigartig, Unvergleichlich, und nicht wie Seine Schöpfung. Gleichmaßen finden auch die meisten Christen das Konzept von Gott als sterbliches menschliches Wesen erstaunlich, auch wenn sie keine Schwierigkeiten darin sehen, Jesus gleichzeitig als sterblich und göttlich anzusehen.

Mormonen und Muslime teilen beide den Glauben, dass die Doktrin von der Erbsünde nicht existiert, also beide glauben, dass die Menschen nicht für die Sünden, die Adam und Eva begangen haben, bestraft werden, und ihre Kinder sind vor Gott nicht für ihre Taten verantwortlich, bis sie das Alter von 8 Jahren erreicht haben und im Islam ist es das Alter der Pubertät. Hier enden die Ähnlichkeiten. Die Strafe im Mormonentum ist, sich nicht mit Gott im dritten Himmel zu aufzuhalten; sie beinhaltet keine Hölle, denn Mormonen glauben nicht, dass die Hölle existiert, während die Existenz der Hölle eine der Säulen des Glaubens im Islam ist. Christliche Konfessionen haben gewöhnlich irgendein Konzept von der Hölle oder einem Ort ewiger Strafe.

Mormonen glauben an die Taufe durch Untertauchen in Wasser und Handauflegen, durch das die Person den Heiligen Geist empfängt. Diese Riten sind essentiell und ohne sie wird eine Person nicht „gerettet“. Mormonische Kinder werden im Alter von 8 getauft. Im Christentum wird die Taufe normalerweise bei Babys vorgenommen, in erster Linie, um die Verunreinigung durch die Erbsünde zu entfernen. Einige christliche Konfessionen verwenden das völlige Untertauchen im Wasser, während andere das Wasser symbolisch verwenden. Im Islam gibt es keinen solchen Ritus, man glaubt, dass alle Menschen als Muslime geboren werden, d.h. bereits Gott kennend und sich Ihm unterwerfend. Im Alter von 12 sind mormonische Kinder in der Lage, in den Tempel zu gehen und Taufen für die Toten vorzunehmen, eine Prozedur, die nur in der mormonischen Kirche vorkommt. Mormonen gehen

nach außerordentlicher Ahnenforschung mit Listen der Toten in die Tempel, die in ihrem Namen getauft werden.

Artikel 9 des mormonischen Glaubens stellt fest: „Wir glauben alles, dass Gott offenbart hat, alles, das Er uns jetzt offenbart, und wir glauben, dass Er noch viele großartige und wichtige Dinge im Zusammenhang mit dem Königreich Gottes offenbaren wird.“ Dies bedeutet im Grunde, dass Gott Seine Offenbarungen durch die kontinuierliche Reihe der mormonischen Propheten fortsetzen wird. Alle obersten Führer der Kirche der Heiligen der letzten Tage, beginnend mit Joseph Smith, seinem Nachfolger Brigham Young und so weiter über die Generationen. Das letzte Mal, als ein mormonischer Prophet eine Offenbarung Gottes veröffentlicht hat, war 1978 als schwarzen Menschen die Fähigkeit zugesprochen wurde, Gottesdienste in der mormonischen Kirche abzuhalten. In den meisten christlichen Konfessionen hört die Reihe der Propheten bei Jesus Christus auf, obwohl es eine Menge Leute gibt, die behaupten, Propheten zu sein. Im Islam ist der Prophet Muhammad, Gottes Segen und Frieden seien auf ihm, als der letzte Prophet anerkannt, der auch der einzige Prophet war, der nach Jesus Christus Offenbarungen von Gott gebracht hat. Eine der Lehren des Islam besagt, dass Muhammad der letzte Prophet ist.

Viele Mormonen tragen das, was oft spöttisch als besondere oder magische Unterwäsche bezeichnet wird. Dies ist eine Handlungsweise, die den Anhängern des Christentums und des Islam völlig unbekannt ist, obwohl es damit vergleichbar ist, wenn jemand Kleidungsstücke als Glücksbringer trägt. Muslime glauben kategorisch, dass es keine Macht und keine Kraft gibt, außer durch Gott Alleine und sie tragen keinen Talisman oder Glücksbringer welcher Art auch immer. Christen werden allerdings nicht von ihrer Religion davon abgehalten, einen Talisman oder Glücksbringer zu tragen.

In der mormonischen Kirche ist die besondere Unterwäsche als „Garment“ bekannt und gemäß der Webseite ist es den Tempeln der LDS gewidmet, sie ist eine symbolische Geste für die Versprechen, die ein Mormone Gott gegeben hat. Das Gewand wird immer unter der Kleidung getragen, auf der Haut und nimmt den Platz der normalen Unterwäsche ein. Mormonen fangen damit an, es zu tragen, wenn sie zum ersten mal den Tempel besuchen, wenn sie einer heiligen Zeremonie unterzogen werden, die „Tempel Endowment“ genannt wird. Während diesem Ritual wird zusätzliche, besondere Kleidung angezogen, aber das Garment wird von da an immer getragen, Tag und Nacht. „Es dient als ständige Erinnerung an die Bündnisse und Schwüre des „Tempel Endowments.“⁸

Mormonen *Kirchen* sind öffentliche Orte der Anbetung, wo viele Mormonen und Besucher sich treffen können, um die Schrift zu studieren, am Sakrament teilhaben, und damit fortfahren, ihre Verantwortlichkeiten als Kinder Gottes zu lernen. Die *Tempel* sind allerdings spezielle Orte, an denen heilige Handlungen, die für das ewige Leben benötigt werden, vollzogen werden. Wegen ihrem heiligen Wesen sind die Tempel nur für Mormonen, die den Befehlen Gottes gehorchen, und daher sind sie die einzigen, die es wert sind, sie betreten zu dürfen.

⁸ (<http://www.ldschurchtemples.com/mormon/underwear/>)

Endowment Zeremonien, die Blut- und Vergeltungsschwüre beinhalten, werden den Mormonen im Tempel abgenommen. Offenbar sind es diese heiligen Handlungen und Versprechungen, die eine Person für den höchsten Himmel berechtigen, und die die Mormonen als so wertvoll betrachten, um freiwillig bei einem Besuch im Tempel daran teilzunehmen. Die Endowments werden als unerlässlich für die Platzierung einer Person im Jenseits angesehen, aber sie können nur auf der Erde vollzogen werden. Sie sind zu einem großen Teil geheim, allerdings waren in den vergangenen Jahren viele Leute unzufrieden mit der Kirche und haben sie verlassen und viele Aspekte der Rituale enthüllt. Die Zeremonien können fünf Stunden dauern, und rituelle Waschungen und Salbungen des gesamten Körpers, sowie den Erhalt eines neuen Namens beinhalten.

Nicht nötig zu sagen, dass solche Zeremonien im Christentum oder Islam nicht existieren, allerdings haben Mitglieder der Kirche der Mormonen die Ähnlichkeiten der geheimen Rituale und denen der Freimaurer betont.

Das Mormonentum enthält viele Ansichten und Taten, die sie außerhalb von dem, was man als christliche Konfessionen bezeichnen könnte, bleiben lassen. So sehr, dass viele christliche Führer die Kirche als unchristlichen Kult verdammt haben. Für einen Muslim enthält das Mormonentum so viele Elemente der Sünde Gott Partner zur Seite zu stellen und andere merkwürdige Praktiken, dass es zwischen den beiden Religionen kaum Gemeinsamkeiten gibt.